

Forschungsprojekt Krankenhauseelsorge (FoKS)

Zwischenbericht zum aktuellen Stand zur Information des FoKS-Beirats

Oktober 2022

Autor: Raphael Olberding

Veröffentlichung der Dissertation von Dr. Nika Höfler

Die Studienergebnisse der Phasen 1 und 2 werden im Rahmen der Dissertationsschrift von Dr. Nika Höfler am 25.10.2022 bei der Evangelischen Verlagsanstalt Leipzig (Reihe: Arbeiten zur Praktischen Theologie 88) veröffentlicht. Sie trägt den Titel "Wirksamkeit von Krankenhauseelsorge - eine qualitative Studie". Dies ist ein bedeutender Schritt für FoKS, die bisherigen Ergebnisse einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Nika Höfler gebührt große Anerkennung und Respekt für ihre Arbeit.

Zum Projektverlauf – Pretests

Nach der im Frühjahr 2022 erfolgten Expert:innenbefragung zur Beurteilung der Items des FoKS-Instruments ist ein sogenannter kognitiver Pretest (eine Art Interview von Patient:innen mit den Fragebogenitems) als zweiter Reviewschritt der aktuellen Itemsammlung geplant. Leider hat sich die Durchführung dieser Pretests bisher schwieriger als erwartet dargestellt, so dass wir derzeit noch auf der Suche nach neuen Möglichkeiten für die Erhebung sind. Dazu steht Raphael Olberding (RO) bereits mit einigen von Ihnen im bilateralen Kontakt. Vielen Dank an dieser Stelle für jegliche Unterstützung!

Wir sind weiterhin von der Bedeutung der kognitiven Pretests überzeugt, um einerseits das Handling und die Verständlichkeit von Fragebogen und Items zusammen mit Patient:innen zu überprüfen und andererseits Einblicke in das semantische Verständnis der Items durch Patient:innen zu erhalten. Damit sollen wichtige Erfahrungen für zukünftige Befragungen mit dem FoKS-Instrument gesammelt und die Items in ihrer inhaltlichen Qualität weiter verbessert werden. Darum wollen wir an der Durchführung dieses Zwischenschrittes festhalten und bitten für die aktuell entstehende Verzögerung des Projektes um Nachsicht.

Sobald die Pretests durchgeführt und ausgewertet wurden, wird wieder eine Beiratssitzung stattfinden, bei der wir die Ergebnisse zusammentragen und weitere Schritte besprechen. Diese Sitzung wird jedoch voraussichtlich erst Anfang kommenden Jahres stattfinden.

KSA-Kurs

Vom 27.06. bis 08.07.2022 fand das erste Modul des KSA-Kurses statt, den RO am Seelsorge-seminar der EKM in Halle (Saale) absolviert. Der Kurs findet unter der Leitung von Beate Violet und Volkmar Schmuck statt. Im Rahmen der Theorieeinheit konnte RO die aktuelle FoKS-Itemsammlung vorstellen und dazu auch im Rahmen eines Mini-Workshops mit den Kursteilnehmer:innen arbeiten. Es war spannend, im Rahmen der Seelsorgeausbildung mittels der Fragebogenitems einen zur Verbatimarbeit zusätzlichen Reflexionsrahmen für die eigene Seelsorgearbeit zu erhalten. Von den beiden Kursleitungen erhielt das Projekt ebenfalls positiven Zuspruch.

Die Praxisfelderfahrungen in der Universitätsklinik Halle sind für RO darüber hinaus eine gute Möglichkeit, sein Forschungsvorhaben aus der Perspektive der Seelsorgepraxis zu betrachten. Im Praxisfeld erhielt RO zudem einen Eindruck von den Herausforderungen der Seelsorgearbeit in einem großen Haus wie der Universitätsklinik, was seinen Respekt vor dieser Tätigkeit nochmal gesteigert hat.

Im November erfolgt das zweite, im März 2023 findet das dritte Kursmodul statt. RO ist dankbar für die Möglichkeit, im Rahmen des KSA-Kurses das Forschungsprojekt mit der Realität der Praxis verknüpfen zu können und zugleich auch einen Ort für persönliches Wachstum zu erhalten. Zu dieser Realität gehört auch die Erkenntnis, dass zwischen Seelsorgepraxis und Forschungspraxis mitunter größere Hindernisse liegen können. So ergab sich in den zwei Wochen im Praxisfeld der Universitätsklinik leider keine Pretestmöglichkeit trotz der grundsätzlichen Bereitschaft des dortigen Seelsorgeteams und der Größe des Krankenhauses.

ENHCC-Kreta und Zusammenarbeit ERICH

Vom 11.-15.05.2022 fand die Tagung des European Network of Healthcare Chaplaincy (ENHCC) auf Kreta statt. FoKS war vielen Beteiligten des ENHCC durch Nika Höflers Vortrag auf der Tagung im Jahr 2018 in Blankenberge noch in positiver Erinnerung. Auf Kreta haben wir unsere aktuelle Projektphase und unseren Arbeitsstand vorgestellt. Im Vortrag haben wir einen Schwerpunkt auf die Darstellung und Diskussion unserer Forschungsmethodik gelegt. Im Austausch mit den dort vertretenen Expert:innen der europäischen Seelsorgeforschung, darunter Martin Walton aus Groningen, das Team um Annelieke Damen aus Utrecht, Anne Vandenhoeck von der KU Leuven sowie Daniel Nuzum aus Dublin, erhielt insbesondere unser detailliertes methodisches Vorgehen sehr wertschätzende Anerkennung. Wir scheinen mit FoKS vor dem Hintergrund des europäischen Forschungsstands auf einem guten Weg zu sein. Dabei war das anschließende Gespräch mit Iain Telfer (Co-Autor der Scottish PROMs in Spiritual Care) eine zusätzliche Stärkung, der sich ebenfalls sehr positiv zu unserem Projekt äußerte.

Im Rahmen der ENHCC-Tagung auf Kreta und darüber hinaus stehen wir weiterhin mit dem European Research Institute for Chaplains in Healthcare (ERICH) in Kontakt. Im Rahmen dieses Kontakts erfolgt einerseits ein Austausch über die laufenden europäischen Forschungsvorhaben zur Krankenhauseelsorge, zu denen auch FoKS gehört. Darüber hinaus werden wir ERICH und dem Team um Austyn Snowden (Autor der Scottish PROMs in Spiritual Care, die wir übersetzt und in die Itemsammlung eingebunden haben) die Übersetzung der PROM-Items zur Verfügung stellen, sobald sie die kognitiven Pretests durchlaufen haben.

Prof. Dr. Traugott Roser
Lehrstuhl für Praktische Theologie
Ev.-Theol. Fakultät
WWU Münster

Raphael Olberding, M. A.
Doktorand am Lehrstuhl für Praktische Theologie
Ev.-Theol. Fakultät
WWU Münster